

Belegarbeitsthemen Schuljahr 2026/2027

Nr.	Lehrer		Thema	Schüler/-in
1	Gläser	Biologie	Einflüsse epigenetischer Prozesse auf Chromosomen	
2	Gläser	Biologie	Psychischer Stress - Ursachen und dessen Auswirkungen auf den Körper sowie den schulischen Lernerfolg	
3	Gläser	Chemie	Speicherlösungen für die Energiewende - ein Überblick zu Chancen und Herausforderungen	
4	Gläser	Chemie	PFAS (Ewigkeitschemikalien) - Segen oder Fluch?	
5	Lang	Deutsch	Einfache Sprache (GK/ LK) Beschreiben Sie die Sprachvariante. Stellen Sie verschiedene Sichtweisen auf die Problematik dar und verdeutlichen Sie Ihren eigenen Standpunkt zum Thema.	
6	Lang	Deutsch	Young Adult (GK/LK) Stellen Sie das literarische Genre vor und erläutern Sie dessen spezifische Wirkungsmöglichkeiten anhand eines selbst gewählten Beispiels. Setzen Sie sich dabei auch kritisch mit den darin dargestellten Geschlechterbildern auseinander.	
7	Lang	Deutsch	Fan Fiction (GK/LK) Stellen Sie anhand einiger Projekte das Phänomen „Fan Fiction“ vor. Setzen Sie sich anschließend mit der Frage auseinander, ob und inwieweit Fan Fiction gegen Urheberrechte verstößt.	
8	Lang	Deutsch	Bestseller (LK) Klären Sie den Begriff und finden Sie heraus, wie ein Buch zum Bestseller wird. Untersuchen Sie dafür auch, wie Bestsellerlisten entstehen und welchen Einfluss sie auf den Buchmarkt haben. Verdeutlichen Sie das Phänomen an einem Beispiel.	
9	Reich	Deutsch	Erfolgsgarant im Literaturbetrieb – der regionale Kriminalroman: Stellen Sie anhand eines selbstgewählten Beispiels das Genre des Kriminalromans vor. Analysieren Sie in dem Zusammenhang sowohl genretypische Merkmale als auch die Besonderheiten Ihres Beispieltextes. Begründen Sie in dem Zusammenhang die Beliebtheit dieses Genres.	
10	Reich	Deutsch	Hermann-Hesse-Jubiläum 2027: In dem Jahr feiert die Literaturwelt den 150. Geburtstag des bekannten Autors und Nobelpreisträgers. Untersuchen Sie die Möglichkeiten des Einsatzes seines Buches „Unterm Rad“ als Pflichtlektüre, insbesondere im Bereich des beruflichen Gymnasiums.	
11	Fröbel	Englisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
12	Fröbel	Englisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	

Nr.	Lehrer		Thema	Schüler/-in
13	Fröbel	Englisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
14	Schacht	Englisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
15	Schacht	Englisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
16	Starke, D.	Englisch	Selling the "Heimat": A cultural and marketing analysis of local tourism for international guests Act as an international marketing consultant. Analyze how your hometown or region presents its unique culture, history, and sights to English-speaking visitors. Examine how well local identity is translated and how attractive the marketing is for global tourists.	
17	Starke, D.	Englisch	Life Without My "Essential" App: A Self-Experiment on Digital Dependency Select one smartphone app that you consider absolutely essential for your daily life (e.g., WhatsApp, Spotify, YouTube, or Google Maps). Complete a 7-day self-experiment where you completely stop using this specific app and reflect on your experience and analyze the screen time data.	
18	Schacht	Ethik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
19	Schacht	Ethik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
20	Roscher	Ethik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
21	Roscher	Ethik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
22	Roscher	Ethik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
23	Roscher	Ethik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
24	Glöckner	Französisch	Studieren und als Ärztin arbeiten in Frankreich um 1900? - Eine Betrachtung der weiblichen Emanzipation in der BD „à mains nues“.	
25	Glöckner	Französisch	2000er-Popkultur in „Coup de vieux“ (BigFlo et Oli) - zwischen Nostalgie und gesellschaftlicher Veränderung. Eine Liedanalyse.	
26	Glöckner	Französisch	La langue du rap - sprachliche Einflüsse im aktuellen französischen Rap und ihre Bedeutung.	
27	Glöckner	Französisch	Undercover in der Putzkolonne - prekäre Arbeitswelten in der französischen Gegenwartsliteratur am Beispiel „Le Quai de Ouistreham“ („Putze – Mein Leben im Dreck“).	

Nr.	Lehrer		Thema	Schüler/-in
28	Redlich	Geschichte	Notgeld in der Hyperinflation – eine Untersuchung der Chemnitzer Notgeldemissionen von 1923. Welche Funktionen hatte das Chemnitzer Notgeld während der Hyperinflation und welches Bild der Stadt vermitteln die Notgeldscheine?	
29	Redlich	Geschichte	Erinnerungskultur rund um die Schule. Entwickeln Sie auf Grundlage eigener Recherchen einen Unterrichtsgang.	
30	Redlich	Geschichte	Gendern als gesellschaftspolitisches Konfliktthema. Welche Einstellungen haben Schülerinnen und Schüler zur Verwendung gendergerechter Sprache und welche Faktoren beeinflussen diese Einstellungen?	
31	Redlich	Geschichte	Zusehen, helfen, wegsehen – Handlungsspielräume der Bevölkerung während der Todesmärsche 1945. Untersuchen Sie anhand eines selbst gewählten (regionalen) Fallbeispiels, welche Handlungsmöglichkeiten Menschen gegenüber den Häftlingen der Todesmärsche besaßen und wie diese Handlungsspielräume genutzt wurden.	
32	Martin	Geschichte	Von der Paulskirchenverfassung zum Grundgesetz. Ein Abriss der deutschen Verfassungsgeschichte 1848 bis heute.	
33	Martin	Geschichte	Die Flower Power Bewegung. Entstehung, Bewegungen und ihre Auswirkungen auf die amerikanische Gesellschaft.	
34	Martin	Geschichte	Ludwig Erhardt und das Wirtschaftswunder. Nachkriegsjahre und was wir heute daraus ableiten können.	
35	Stark, T.	Geschichte	Industrie und Gesellschaft in Chemnitz – vom „Manchester Sachsens“ zur modernen Industrieregion	
36	Stark, T.	Geschichte	Erinnerungskultur in Sachsen – wie wird Geschichte sichtbar gemacht?	
37	Stark, T.	Geschichte	August der Starke und Sachsen – zwischen höfischer Repräsentation, Machtpolitik und europäischem Anspruch	
38	Stark, T.	Geschichte	Das Kloster Alzella – Religion, Herrschaft und Wirtschaft im mittelalterlichen Sachsen	
39	Pillgrimm	Informatik	Smart Contracts als Instrument zur Prozessautomatisierung im Mittelstand – Analyse, Bewertung und prototypische Umsetzung	
40	Pillgrimm	Informatik	Konzeption und Entwicklung eines digitalen Lernspiels zur Unterstützung zentraler Inhalte des VBR-Unterrichts – Didaktische Analyse, ökonomische Modellierung und prototypische Umsetzung“	
41	Pillgrimm	Informatik	Digitale Meinungsbildung und demokratiegefährdende Kommunikationsmuster in sozialen Medien – Analyse und Entwicklung eines digitalen Sensibilisierungs-Moduls“	
42	Pillgrimm	Informatik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
43	Peter	Informatik	Ada Lovelace – Pionierin der ersten Programmiersprache Gehen Sie auch auf die Rolle der Frauen in den Naturwissenschaften seit damals ein.	

Nr.	Lehrer		Thema	Schüler/-in
44	Peter	Informatik	Energiefresser Internet Wie kann das Medium grüner werden? Welche Maßnahmen sind an unserem BSZ empfehlenswert?	
45	Peter	Informatik	Fluch und Segen Künstliche Intelligenz	
46	Peter	Informatik	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
47	Schmidt	Kunst	Elternporträt Setzen Sie sich mit dem Thema Elternporträts auseinander. Erarbeiten Sie Besonderheiten der Komposition von Familienbildern. Entwerfen Sie für die Verdeutlichung ein Porträt von Ihren Eltern oder Großeltern. Fotografieren Sie Ihre Eltern oder Großeltern in fünf unterschiedlichen Kompositionen. Setzen Sie bei zwei Fotografien Attribute zur besseren Charakterisierung ein.	
48	Schmidt	Kunst	Aktionskunst Erläutern Sie anhand der Rolle des Künstlers und der Zuschauer die Unterschiede zwischen Happening, Fluxus und Performance und erklären Sie diese an bekannten praktischen Beispielen. Entwickeln Sie eine noch nicht existierende Performance zum Thema Beziehung und dokumentieren Sie die deren Entwicklung.	
49	Schmidt	Kunst	Eat Art Inwiefern kann man bei diesen Kunstwerken von Stillleben sprechen? Erarbeiten Sie sich dieses Thema. Entwickeln Sie eine eigene Idee der Eat Art. Begleiten Sie die Entstehung von der ersten Idee bis zum Endergebnis.	
50	Schmidt	Kunst	Über 100 Jahre Beuys Legen Sie den Schwerpunkt auf sein Schaffen. Wie ist sein Spruch: „Jeder Mensch ist ein Künstler.“ zu verstehen?	
51	Russnak	Mathematik	Wie lassen sich zufällige Prozesse mithilfe von Markow-Ketten mathematisch modellieren und vorhersagen?	
52	Russnak	Mathematik	Ada Lovelace und die Bernoulli-Zahlen Wie funktioniert Ada Lovelaces Algorithmus zur Berechnung der Bernoulli-Zahlen und welche mathematischen Prinzipien liegen ihm zugrunde? (Mathematik)	
53	Russnak	Mathematik	Das Training neutraler Netze – Wie funktioniert Lernen mathematisch? Wie lässt sich das Training eines neuronalen Netzes mithilfe mathematischer Modelle beschreiben?	
54	Russnak	Mathematik	Wahrscheinlichkeitstheorie in der Künstlichen Intelligenz Wie werden das Bayes-Theorem und die Naive-Bayes-Methode eingesetzt, um Entscheidungen und Klassifikationen in der Künstlichen Intelligenz mathematisch zu ermöglichen?	
55	Schonst	Mathematik	Mathematische Positionsbestimmung anhand des GPS	

Nr.	Lehrer		Thema	Schüler/-in
56	Schonst	Mathematik	Die Rolle der Ableitungen in der Optimierung, Untersuchung von Extrema in Produktionsprozessen	
57	Suchanek	Musik	Die dramaturgische Funktion von Filmmusik – vergleichende musikalische Analyse zweier ausgewählter Filmszenen unter besonderer Berücksichtigung kompositorischer Gestaltungsmittel	
58	Schonst	Physik	Lorentz-Kraft und Teilchenbewegung im Magnetfeld – Anwendungen in der Teilchenphysik	
59	Schonst	Physik	Doppler-Effekt und seine Anwendungen – Beispiele aus der Astronomie und Verkehrskontrolle	
60	Weigel	Spanisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
61	Weigel	Spanisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
62	Weigel	Spanisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
63	Weigel	Spanisch	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
64	Reich	Sport	„Vorhand Topspin“, „Unterschnitt“ und „Schupfen“: Die Sportart Tischtennis unter Betrachtung schulsportlicher Aspekte; speziell im beruflichen Gymnasium.	
65	Reich	Sport	„Powerhouse“ und „Herabschauender Hund.“: Stellen Sie die Sportart Pilates unter Betrachtung schulsportlicher Aspekte vor. Analysieren Sie dabei insbesondere die Potenzen dieser Sportart als Unterrichtsbestandteil im beruflichen Gymnasium.	
66	Martin	Sport	Die Entwicklung des Frauenfußballs in der DDR und der BRD von den Anfängen bis 1990. Ein Vergleich und eine Einordnung in die beiden Gesellschaftssysteme.	
67	Dr. Neuendorf	Sport	Umfrage zur körperlichen Aktivität bei Lehrkräften	
68	Dr. Neuendorf	Sport	Umfrage zur körperlichen Aktivität bei Berufsschülern	
69	Dr. Neuendorf	Sport	Umfrage zur körperlichen Aktivität bei SuS des beruflichen Gymnasiums	
70	Dr. Neuendorf	Sport	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	

Nr.	Lehrer		Thema	Schüler/-in
71	Fischer	VBR	Die Rolle von Homeoffice in der zukünftigen Arbeitswelt Analyse der langfristigen Auswirkungen von Homeoffice auf Produktivität, Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmensstrukturen. Durchführung einer Umfrage unter Beschäftigten und Führungskräften.	
72	Fischer	VBR	Smart Cities: Wirtschaftliche Chancen und Herausforderungen Analyse der wirtschaftlichen Implikationen von Smart-City-Initiativen und deren Einfluss auf urbane Entwicklung. Fallstudie einer Stadt, die Smart-City-Technologien implementiert hat.	
73	Fischer	VBR	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
74	Fischer	VBR	Platzhalter: Eigener Themenvorschlag	
75	Starke, D.	VBR	Abseits des Weihnachtsgeschäfts: Strategien zur Überwindung der Saisonalität im erzgebirgischen Kunsthandwerk Analysieren Sie ein oder mehrere Unternehmen des traditionellen Holzkunsthandwerks im Erzgebirge (z. B. aus Seiffen, Olbernhau oder Grünhainichen). Untersuchen Sie, mit welchen betriebswirtschaftlichen Strategien der Betrieb/die Betriebe das Problem der extremen Saisonalität (hohe Abhängigkeit vom Umsatz im November/Dezember) bewältigt, um das restliche Jahr über wirtschaftlich stabil zu bleiben.	
76	Starke, D.	VBR	Platzhalter	
77	Wiek	VBR	Die Bedeutung nonverbaler Kommunikation und Empathie bei der Konfliktlösung in Tarifverhandlungen. Ergänzen Sie Ihre theoretische Ausarbeitung durch eine praktische Erhebung, z. B. durch ein Interview oder eine Umfrage und werten Sie die Ergebnisse im Hinblick auf den Verhandlungserfolg aus.	
78	Wiek	VBR	Nachhaltiger Boom oder kurzes Strohfeuer? Eine ökonomische Bilanzierung der Effekte des Kulturhauptstadtjahres 2025 auf das lokale Hotel- und Gastgewerbe in Chemnitz. Führen Sie hierzu eine empirische Untersuchung durch.	
79	Wiek	VBR	Strukturwandel im sächsischen Automobilbau. Eine empirische Untersuchung von Herausforderungen und Anpassungsstrategien lokaler Zulieferer in Chemnitz und Umgebung bei der Umstellung von Elektromobilität auf alternative Antriebe.	
80	Wiek	VBR	Das Chemnitzer Zentrum im Wandel. Eine empirische Untersuchung der Passantenfrequenz und Konsumentenerwartungen in der Innenstadt im Vergleich zum Chemnitz Center Röhrsdorf.	